

Ars Nova Copenhagen

Ltg. Paul Hillier



Ars Nova Copenhagen gilt heute als das führende Vokalensemble Skandinaviens und besteht aus zwölf professionellen Sängern. Es wurde 1979 gegründet und anschließend mehr als zwanzig Jahre von Tamás Vetö geleitet. Auf ihn folgte Paul Hillier, Gründungsmitglied und langjähriger künstlerischer Leiter des Hilliard-Ensembles. Dieser hatte das erste Konzert von Ars Nova in New York dirigiert und wurde 2002 zum Chefdirigenten ernannt. In den dreißig Jahren seines Bestehens hat das Ensemble mehr als tausend Konzerte gesungen und seine Aufnahmen und Konzertmitschnitte sind weltweit bekannt.

Mit seinen Programmen hat sich Ars Nova einerseits auf die Renaissance und andererseits auf die skandinavische Musik der letzten 30 Jahre spezialisiert. Neben bekannten Meistern wie Dufay, Josquin, Lasso, Palestrina und Tallis stehen zu Unrecht vergessene Komponisten wie Cardoso, de la Rue, Gombert, Lobo, Obrecht, Porto und de Wert. Im Bereich der zeitgenössischen Musik haben die Dänen weit über hundert Werke uraufgeführt, von Komponisten wie Berio, Cage, Glass, Gorecki, Kagel, Nono, Martland, Pärt, Reich, Reilly und Takemitsu. Viele der führenden skandinavischen Komponisten, darunter Pelle Gudmundsen-Holmgreen, Per Nørgård, Poul Ruders, David Sandström und Bent Sørensen, haben dem Ensemble Werke gewidmet.

Auch die letzten CD-Aufnahmen spiegeln den Kontrast zwischen Renaissance und Moderne: auf der einen Seite stehen geistliche Werke von William Byrd, Jacop Obrecht und John Taverner, auf der anderen Kompositionen von Terry Riley. Im Januar 2010 erhielt Ars Nova Copenhagen den begehrten Grammy für ein Aufnahme von David Lang "The Little Match Girl Passion".

© 2010 erika esslinger konzertagentur